

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 104

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Le commerce et l'industrie de Lyon. — Elektrischer Bahnbetrieb. — Süddeutsche Baumwollindustrie. — Amerikanisches Bureau of Manufacturers. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 17. April. Die Firma Aug. Kündig in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 237 vom 21. Juni 1902, pag. 945) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Thalgaasse 27.

17. April. Landw. Kreisverein Birmensdorf in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 145 vom 9. April 1903, pag. 577). Jakob Oggenfuss ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist als Präsident gewählt worden: Kaspar Derrer, von Oberglatt in Uitikon.

17. April. Die Firma E. & E. Ludwig in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 464 vom 9. Dezember 1904, pag. 1853) — Gesellschafter: Ernst Friedrich Ludwig, Vater, und Ernst Gustav Ludwig, Sohn — ist infolge Hinschiedes des erstern erloschen.

Inhaber der Firma E. Ludwig in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Ernst Gustav Ludwig, von Zürich, in Zürich II. Agentur und Kommission. Bleicherweg 44.

17. April. Inhaber der Firma A. Jucker-Petitpierre in Zürich I fist Albert Jucker-Petitpierre, von Zürich, in Zürich I. Modes und Nouveautés en gros und detail. Rathausplatz 2f.

17. April. Die Firma Munzinger & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 417 vom 13. Oktober 1906, pag. 4663) erteilt Kollektivprokura an Fritz Suter, von Stäfa, in Zürich V, und Franz Helfer, von Kaiserslautern (Bayern), in Zürich I.

17. April. «Magneta» Fabrik elektrischer Uhren A.-G. («Magneta» fabricas d'horloges électriques S. A.) («Magneta» Fabricazione di orologi elettrici S. A.) (The Magneta Co electric clocks manufacturers) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 11. Juni 1906, pag. 989). Die Unterschrift des Direktors Martin Fischer ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als drittes Mitglied der Direktion ernannt Dr. jur. Oscar Busch, von Winterthur, in Zürich V; derselbe führt kollektiv mit je einem der übrigen Direktionsmitglieder oder Prokurist rechtverbindliche Unterschrift.

17. April. Milchgenossenschaft Bisikon in Bisikon-Ilinau (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1907, pag. 237). Albert Schmid ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Adolf Bräm, von Schlieren, in Bisikon-Ilinau. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtverbindliche Unterschrift.

18. April. Inhaberin der Firma L. Jeanrenaud-Schlatter in Zürich III ist Louise Jeanrenaud geb. Schlatter, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich III. Spezerei- und Kolonialwaren. Friedaustrasse 23.

18. April. Die unter der Firma Sennereigenossenschaft Russikon in Russikon seit dem 27. April 1872 bestående Aktiengesellschaft hat sich in der Generalversammlung vom 27. Januar 1907 in eine Genossenschaft umgewandelt, welche in die Pflichten und Rechte der bisherigen Gesellschaft eintritt. Die Firma lautet Sennereigenossenschaft Russikon. Der Sitz befindet sich in Russikon und der Zweck der Genossenschaft ist die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch. Mitglieder sind die Besitzer der 113 Anteilscheine à Fr. 50, auf den Namen lautend. Mit Bewilligung der Generalversammlung können jederzeit neue Anteilscheine ausgegeben werden. Mitglied kann nur sein, wer ein landwirtschaftliches Gütergewerbe mit Milchviehhaltung im Sennereikreise betreibt und mindestens einen Anteilschein besitzt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, alle produzierte gesunde Milch seiner Kühe nach Massgabe der Statuten in die Sennerei zu liefern. Veränderungen im Besitze von Anteilscheinen sind dem Vorstand sofort anzuzeigen; jede Veräusserung solcher ausser den Sennereikreis und an Nichtviehbesitzer ist untersagt. Der Eintritt kann nur mit Beginn und der Austritt nur am Schluss des Jahres erfolgen, letzterer nach vorheriger vierwöchentlicher Kündigung. Die Generalversammlung beschliesst über Aufnahme und Entlassung von Mitgliedern. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verpflichtungen der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Ein nach Bestreitung der Ausgaben mit Inbegriff der Verzinsung der Anteilscheine resultierender Reingewinn kann zur Aeffnung eines Reservefonds, zum Rückkauf von Anteilscheinen und zur Amortisation von Kapitalschulden verwendet werden. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen namens derselben der Präsident und der Aktuar

kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Adolf Bosshard-Schellenberg, von Russikon, Präsident; Johann Jakob Hürlimann-Mühlhaupt, von Ustor, Aktuar, und Arnold Furrer-Schmid, von Russikon, Quästor, alle in Russikon.

18. April. Die Firma F. Meeck, Schweiz. Vacuum Cleaner (Patent Booth) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, pag. 1721) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. April. Inhaber der Firma G. Laqui in Zürich V ist Georges Laqui, von St. Gallen, in Zürich V. Ingenieur-Bureau; Verwertung von Erfindungen techn. Charakters, Vorkauf und Vermietung von Maschinen und Apparaten, Uebernahme von Vertretungen und Expertisen und Vergebung von Lizenzen, insbesondere Verwertung des eidg. Patentes Nr. 29391 «Schweiz. Vacuum Cleaner (Patent Booth)»; eidg. Patent Nr. 33246, französisches Patent Nr. 363380; italienisches Patent. Reg. Gen. 56/80899; Reg. Att. 223/156 betreffend Mischmaschine für Beton, Mörtel und dergl. Konkordiatrasse 22.

18. April. Die Firma R. Diethelm & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1906, pag. 9) — Gesellschafter: Robert Diethelm und Julius Meili, und Prokuristen: Julius Meili, Emil Amstein und Heinrich Benz — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

18. April. Die Firma Ed. Wartmann in Kempen-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. März 1906, pag. 353) — Immobilienverkehr — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Hinwil erloschen.

18. April. Inhaber der Firma Emil Meier in Zürich III ist Emil Meier, von Fishbach (Aargau), in Zürich III. Haeneroi. Köchlstrasse 22.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Streich in Bern (S. H. A. B. Nr. 447 vom 3. November 1906, pag. 1785) verzeigt ein forneres Geschäftslokal an der Gouforgasse 13, Bern.

18. April. Unter dem Namen Verein Strassenbahn-Angestellter der Stadt Bern besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft mit unbeschränkter Dauer. Sie bildet eine Sektion des schweizerischen Strassenbahnerverbandes und bezweckt: a. unter allen Berufsgenossen das Bewusstsein der Solidarität zu wecken und zu pflegen; b. die geistige Ausbildung der Mitglieder zu fördern und die materielle Lage des Einzelnen wie der Gesamtheit zu verbessern. Laut dem am 1. und 20. Februar 1907 festgestellten Statuten der Genossenschaft und der Unterstützungskasse mit Nachtrag vom 4. April 1907 kann Mitglied der Genossenschaft und damit Mitglied der Unterstützungskasse werden, jeder im Dienste der städtischen Strassenbahnen stehende, definitive Angestellte und Arbeiter, sofern er die Statuten anerkennt. Auch Aushilfspersonal, welches mindestens drei Monate im Betriebe tätig ist, kann in die Genossenschaft aufgenommen werden, jedoch ohne damit zugleich die Mitgliedschaft der Sterbekasse der Arbeiterunion Schweizerischer Transportanstalten zu erwerben. Die Anmeldung zur Aufnahme hat schriftlich beim Vorstand zu erfolgen, und es soll der Bewerber an der Aufnahmeversammlung anwesend sein oder er muss durch zwei Mitglieder empfohlen werden. Das Eintrittsgeld beträgt 50 Cts. plus Fr. 1 für die Unterstützungskasse. Der monatliche Beitrag für definitive Angestellte und Arbeiter beträgt Fr. 1, für Aushilfspersonal 70 Cts. Ferner leistet jedes Mitglied alljährlich einen Beitrag von Fr. 1 und bei jedem Sterbefall eines Mitgliedes ebenfalls Fr. 1 in die Unterstützungskasse. Der Austritt kann nur durch schriftliche Abmeldung beim Vorstand erfolgen. Mitglieder, welche den statutarischen Verpflichtungen nicht nachkommen, können ausgeschlossen werden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die «Berne Tagwacht» oder postamtlich und überdies in den im O. R. vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus neun Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, zwei Sekretären, Kassier und vier Beisitzern) bestehende Vorstand, die aus zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten bestehende Kontrollstelle und die Delegierten in den schweizerischen Verband. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem I. oder mit dem II. Sekretär. Präsident ist Friedrich Gloor, von Birrwil (Aargau); Vizepräsident ist Ernst Hänni, von Künz; I. Sekretär ist Gottfried Liechti, von Oberburg, und II. Sekretär: Clement Lutiger, von Cham; Kassier ist Konrad Vetterli, und Beisitzer sind: Johann Weibel, Jakob Jenzor, Emil Briner und Karl Peter; alle in Bern.

Bureau de Moutier.

18 avril. La raison Schmutz et Born, vins et spiritueux, à Moutier (F. o. s. d. c. du 5 octobre 1903, n° 377, page 1505), a transféré son siège à Delémont, la maison est donc radiée à Moutier.

Bureau Schlosswil (Bezirk Kollnigen).

18. April. Unter dem Namen Konsumgenossenschaft Zäziwil und Umgebung besteht im Gebiet der Gemeinde Zäziwil und Umgebung und mit dem Sitze in Zäziwil, auf unbestimmte Dauer eine Wirtschaftsgenossenschaft, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 27. Januar 1907 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft von Personen und Gesellschaften wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und Eintragung in das Genossenschaftsregister (Beschluss des Vorstandes) auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen, jederzeit freistehenden Austritt, mittels schriftlicher

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Lenzburg.

1907. 16. April. Die Firma Alfred Zweifel in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 396 vom 28. September 1906, pag. 1581) erteilt Prokura an Alfred Zweifel, Sohn, von Lenzburg und Glarus, in Lenzburg.

Bezirk Rheinfelden.

17. April. Inhaber der Firma Hans Hobler, Spenglermeister, in Rheinfelden, ist Hans Hobler, von und in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Bauspenglerei, Handel mit Haushaltungsartikeln. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 16 A. und B.

18. April. Inhaber der Firma Johann Marquardt z. Warteck in Rheinfelden ist Johann Marquardt, von Horb (Würtemberg), in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb und Küferei. Geschäftslokal: vor dem Obertor, Nr. 392.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona.

1907. 17. aprile. La ditta Giulio Rattazzi, in Bellinzona, offelleria e confettinria (F. u. s. di c. del 3. Inglio 1883, n° 99, pag. 792), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Nyon.

1907. 17. avril. Le chef de la maison L^s Tissot, à Nyon, est Louis Tissot, de St-Cergue, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café des Moulins.

Bureau de Payerne.

18. avril. Sous la dénomination de Société de Laiterie de Sédilles, il a été constitué une association ayant siège à Sédilles et pour but la vente du lait en commun et à ce défaut, la transformation de celui-ci en beurre, fromage, etc. Les statuts sont datés du 13 janvier 1907. La durée de l'association est illimitée. Tous les sociétaires actuels font partie de droit de l'association. Celle-ci peut recevoir de nouveaux membres. Toute demande d'admission doit être faite par écrit au comité qui la soumet à l'assemblée générale. Pour devenir membre, il faut être agréé par la majorité des membres présents à l'assemblée et payer une finance d'entrée de fr. 2. Les finances d'entrée, sous déduction de quelques frais de constitution, etc., formeront un petit fonds social. Le sociétaire qui veut se retirer de l'association doit en aviser la société au moins trois mois à l'avance et payer sa part des frais de l'exercice courant. Il perdra tous ses droits au fonds social. En cas de décès d'un sociétaire, son ou ses héritiers légitimes jouiront des droits du défunt, mais en cas de partage, un seul d'entre eux sera considéré comme sociétaire. Le sociétaire peut, par décision de l'assemblée générale, être exclu de l'association. L'association ne possède pas d'immeubles. Elle loue chaque année de la société immobilière de fromagerie une partie de son bâtiment, ainsi que le mobilier nécessaire à la réception et au pesage du lait, et cas échéant, à la fabrication. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. un comité de trois membres, nommés pour quatre ans et rééligibles. L'assemblée générale nommera, au sein du comité, le président et le secrétaire, lesquels possèdent collectivement la signature sociale. L'assemblée générale est formée de tous les sociétaires. Chacun de ceux-ci peut se faire représenter par un autre sociétaire. Elle ne peut délibérer qu'autant que la majorité des membres de l'association est acquise. Elle se réunit au moins une fois par an et toutes les fois que le comité le juge utile. Elle doit être convoquée si le dixième au moins des sociétaires le demande, ou bien à la demande de trois sociétaires, si le nombre de ceux-ci est inférieur à trente. La révision des statuts ne pourra avoir lieu que sur préavis du comité à la majorité des $\frac{2}{3}$ de l'assemblée générale. Le comité est aujourd'hui composé de: Constant Morattel, président; Louis Morattel, secrétaire, et Adolphe Goumaz, membre; les trois à Sédilles.

Bureau de Vevey.

17. avril. La maison John A. Glardon, à Vevey (pharmacien) (F. o. s. du c. du 25 juillet 1890, n° 110, page 574), ayant transféré son siège à Lausanne, cette raison est radiée à Vevey.

17. avril. Le chef de la maison E. Dersiph, successeur de John A. Glardon, à Vevey est Edmond-Joseph, fils de Joseph Dersiph, de Zabern (Alsace-Lorraine), domicilié à Vevey. Genre de commerce: pharmacie, sous l'enseigne «The British & American Pharmacy, Deutsche Apotheke». Officine et bureau: à Vevey, Rue d'Italie n° 2.

17. avril. Le chef de la maison F. Rouchi, à Vernex, Le Châtelard, est Philippe-François, fils de Jean Ronchi, de Casalzuigno (Italie), domicilié à Vernex (Le Châtelard). Genre de commerce: Menuiserie. Atelier et bureau: à Vernex, Le Châtelard, Route des Collonnades.

17. avril. La maison Ernest Perrochon, à Vevey (F. o. s. du c. du 10 mars 1903, n° 95, page 378), exploitation du café-restaurant de la Clef, a cessé d'exister ensuite du départ de son chef pour Chexbres. Cette raison est radiée.

17. avril. Le chef de la maison V^o C. Leo, du Tyrol, à Montreux, est Minna-Amélie-Caroline, née Bartels, veuve de Charles feu Jacob Leo, de Zellberg (Tyrol, Autriche), domiciliée à Montreux. Genre de commerce: Ganterie, chemiserie, bonnetterie, articles pour touristes, nouveautés pour hommes. Magasins et bureau: Avenue du Kursaal, à Montreux.

Walls — Valais — Vallée
Bureau de St-Maurice.

1907. 16. avril. Il est porté la modification suivante à l'inscription de la société anonyme La Valaisanne Fabrique de Verres de Montres à Monthey, dont le siège est à Monthey (F. o. s. du c. du 11 janvier 1907, n° 8, page 53): Ernest Tolck, de feu Ulysse, à La Chaux-de-Fonds, démissionnaire, a été remplacé comme secrétaire du conseil d'administration de la Valaisanne Fabrique de Verres de Montres, à Monthey, par Fritz Jordan, d'Ernest, à La Chaux-de-Fonds, qui a la signature sociale avec le président du conseil d'administration Maurice Trottet, avocat, à Monthey.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle.

1907. 15. avril. La maison J. Albert Piguët, fabrication de ressorts timbres, emboîtages et tirages, etc., au Locle (F. o. s. du c. des 8 juin 1883, n° 84, et 27 juillet 1896, n° 212, page 876), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Neuchâtel.

17. avril. La maison Jeanneret et C^{ie}, fabrique de chapeaux de paille, à Neuchâtel (F. o. s. du c., années 1902, page 486, et 1904, page 245), donne procuration à Ernest Jehle, de Neuchâtel, domicilié au dit lieu.

Anzeige beim Vorstand, durch Tod mit dem Schlusse des Rechnungsjahres (30. September) und durch Ausschluss, welcher letzterer durch Beschluss des Vorstandes verfügt werden kann, wenn das betreffende Mitglied den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft schädigt, wohin auch der Fall gehört, wenn ein Mitglied während eines ganzen Rechnungsjahres nichts aus der Genossenschaft bezogen hat. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen, das dem Reservefonds zufällt und nicht rückzahlbar ist. Nach erfolgter Annahme hat jedes Mitglied auf einmal oder in monatlichen Raten von Fr. 5 die 2 ersten, und Fr. 2 die folgenden Monate einen Stammanteil von Fr. 20 zu leisten, der, sobald er einbezahlt ist, zum gleichen Zinsfusse wie die Spareinlagen der Genossenschaft zu verzinsen ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und ausserdem in den vom Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern. Aus dem nach Deckung der jährlichen Betriebsauslagen und nach Abzug der erforderlichen und den Umständen angemessenen Abschreibungen auf Grundstücken, Gebäuden, Mobilien etc. resultierenden Betriebsüberschuss (Hausabaltungsüberschuss), der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen wenigstens 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben und auf die verschiedenen Fonds verteilt werden. Der Rest wird nach Abzug der durch die Generalversammlung zu anderweitiger Verwendung bestimmten Beträge den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet. Mitglieder, die während eines Jahres für unter Fr. 50 Waren beziehen, haben keinen Anspruch am Ueberschuss. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, Buchhalter und 2 Beisitzer) bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident, mit dem Sekretär oder mit dem Kassier, vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Schlup, von Lengnau (Bern); Vizepräsident ist Jakob Dubach, von Lützelhüh; Sekretär ist Fritz Wissler, von Sumiswald; Kassier ist Albert Kindler, von Lyssach; Buchhalter ist Gottfried Wittwer, von Oberlangenegg; Beisitzer sind: Christian Zenger, von Ilabern, und Karl Künzli, von Zäziwil; alle in Zäziwil. Geschäftslokal: in Zäziwil.

Fribourg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Fribourg.

1907. 18. avril. La société existant à Fribourg sous le nom de Cercle littéraire & de commerce (F. o. s. du c., 1898, page 464 et 1905, page 289), a, dans ses assemblées des 7 et 29 décembre 1906 renouvelé son comité. Ont été élus: président: Eugène Vicarino, et secrétaire: Charles-Edouard Ochsenhein, tous deux à Fribourg. La signature collective de ceux-ci engage la société vis-à-vis des tiers.

18. avril. Joseph Brulhart, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Ponderie & ateliers de construction Kern & Brulhart, à Fribourg (F. o. s. du c., 1898, page 432); Ernest et Lydie Brulhart, enfants du défunt, domiciliés à Fribourg, y sont entrés comme associés. L'associé Jules Kern a seul la signature sociale.

19. avril. La raison Ch. Winkler-Kummer, architecte-entrepreneur, à Fribourg (F. o. s. du c., 1894, page 1057), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal.

1907. 18. April. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Balsthal in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 177 vom 26. Juni 1896, pag. 735; Nr. 397 vom 27. Dezember 1899, pag. 1598, und Nr. 22 vom 19. Januar 1904, pag. 85) hat in ihren Generalversammlungen vom 6. Juli 1902, 15. Februar 1903, 11. Februar 1906, und 17. Februar 1907, an die Stelle der ausgetretenen Verwaltungsräte Jakob Habegger, Peter Allemann, Benjamin Häfner, Johann Boss, Andreas Währler und Seraphin Gasser, gewählt: Franz Heutschi, Johann von Burg, Albert Baumgartner, Ulrich Maag, Anton Fluri und Gustav Meyer, alle in Balsthal. Als Präsident des Verwaltungsrates, an die Stelle des zurückgetretenen Seraphin Gasser, wurde unterm 24. Februar 1907 vom Verwaltungsrat gewählt: Ulrich Maag, in Balsthal.

18. April. Die Genossenschaft Käsegesellschaft Ramiswil in Ramiswil (S. H. A. B. Nr. 365 vom 28. Oktober 1901, pag. 1458) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Mai 1904 als Präsident an die Stelle des zurücktretenden Jakob Kühni gewählt: Arthur Häfeli, Landwirt, in Ramiswil.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

1907. 18. April. Am 4. April i. J. hat die Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma Automobil-Unternehmung Rapperswil-St. Gallenkappel A. G. mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 124 vom 24. März 1905, pag. 493) die Liquidation des Unternehmens beschlossen. Als Liquidatoren wurden bestellt Bankdirektor Georg Brunner, Präsident der Rechnungscommission, Vizeamann August Baumann, Präsident des Verwaltungsrates, und Fridolin Rüegg, Kassier der Automobilunternehmung, alle drei in Rapperswil; dieselben führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma der Gesellschaft wird in Automobil-Unternehmung Rapperswil-St. Gallenkappel A.-G. in Liquid. abgeändert.

18. April. Die Firma Joh. Steiger-Weyer, Fabrikation von Stickereien, in Flavil (S. H. A. B. vom 17. März 1887, pag. 206) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Emma Steiger-Weyer, von und in Flavil, Johannes Meier-Steiger, von Mogelsberg, in Flavil, Hans Steiger, von und in Flavil, Paul Steiger, von und in Flavil, und Emil Steiger, von und in Flavil, haben unter der Firma Johs. Steiger-Weyer sel. Erben in Flavil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. April 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Johs. Steiger-Weyer übernimmt. Fabrikation von Stickereien. Im Feld, Flavil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Frau Emma Steiger-Weyer allein.

18. April. Inhaber der Firma Rudolf Scherler, z. Restaurant Spirig in Rorschach, ist Rudolf Scherler, von Glarus und Köniz (Bern), in Rorschach. Restaurant. Hafenplatz-Hauptstrasse.

18. April. In der am 20. März 1907 stattgehabten Hauptversammlung des Schweiz. Naturheilvereins, Sektion St. Gallen (Verein für naturgemässe Lebens- & Heilweise), Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, pag. 1689, und Nr. 301 vom 14. Juli 1906, pag. 1202) wurde ein Artikel der Statuten abgeändert, wodurch jedoch die schon früher eingetragenen und publizierten Tatsachen nicht modifiziert worden sind. Präsident ist gegenwärtig: Johann Lendenmann, in Sittertal-Bruggen; Vizepräsident ist Eduard Egli, in St. Gallen, und Aktuar ist Charles Thür, in Bruggen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. April 1907
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 avril 1907

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken				Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	General. Notendek. 40 u. d. Zirkulation	Frei verfügbarer Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Comptes B		Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,650,000	13,976,050	5,350,430	1,689,760	598,400	41,860	16	41,860	14	8,018,245	80	80
2	Basel-Landschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,904,300	1,321,720	489,835	58,500	18,371	54	18,371	54	1,707,458	37	92
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,400,000	17,572,550	7,029,020	4,658,130	1,367,400	157,585	60	157,585	62	13,447,497	97	92
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,950,000	1,997,100	774,340	84,130	40,800	5,988	42	5,988	42	1,028,904	85	85
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,650,000	17,945,000	6,985,000	704,380	861,350	56,667	13	56,667	13	8,554,350	22	23
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	975,000	963,050	881,220	72,105	9,800	5,848	35	5,848	35	468,505	43	48
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,875,000	4,787,050	1,914,820	702,880	1,120,700	84,839	75	84,839	75	3,978,889	30	30
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,693,000	2,277,200	771,540	371,300	22,485	34	22,485	34	3,477,900	19	19
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	975,000	942,150	376,860	298,670	776,850	6,629	91	6,629	91	1,629,894	55	55
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,915,800	2,886,300	1,154,720	206,695	257,650	3,827	09	3,827	09	1,709,801	54	54
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	990,000	966,650	388,660	306,085	409,800	6,367	15	6,367	15	1,288,957	10	10
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	3,900,000	3,860,000	1,540,000	481,110	221,500	17,496	26	17,496	26	2,292,728	99	99
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,650,000	5,385,900	2,134,320	976,415	198,350	28,186	92	28,186	92	3,608,409	85	85
14	Banque du Commerce, Genève	23,400,000	22,507,760	9,008,100	1,085,745	1,905,400	347,168	91	347,168	91	12,877,351	85	85
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,925,000	2,883,500	1,158,400	265,020	66,750	2,119	87	2,119	87	1,490,758	54	54
17	Bank in Basel, Basel	23,100,000	22,567,100	9,026,940	3,475,685	1,792,150	848,488	50	848,488	50	14,701,404	10	10
18	Bank in Luzern, Luzern	4,875,000	4,907,800	1,925,120	754,625	287,150	8,035	75	8,035	75	179,622	02	02
19	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,900,000	27,235,800	10,934,920	8,288,735	1,789,300	295,382	43	295,382	43	21,494,621	36	36
21	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,401,050	3,400,550	1,360,220	160,775	119,960	1,607	45	1,607	45	95,450	73	73
22	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,462,600	1,447,360	578,940	67,685	99,850	2,088	91	2,088	91	751,794	15	15
24	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,128,900	4,451,560	757,080	915,000	62,808	93	62,808	93	6,270,370	28	28
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,462,600	1,439,500	575,800	49,710	9,500	5,639	30	5,639	30	650,284	29	29
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	969,100	388,640	93,600	26,200	5,815	52	5,815	52	517,701	48	48
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,800,000	7,683,800	3,073,520	307,715	1,256,800	77,424	91	77,424	91	4,759,078	82	82
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,800,000	7,687,760	3,078,100	231,255	206,180	91,029	60	91,029	60	8,614,196	03	03
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,437,500	2,383,550	958,420	199,450	196,150	25,987	23	25,987	23	1,887,581	68	68
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,400,000	2,346,550	938,620	153,545	19,300	2,840	03	2,840	03	1,151,470	55	55
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,875,000	4,771,150	1,908,490	261,480	328,300	16,568	42	16,568	42	2,557,342	04	04
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	936,360	374,540	52,305	22,960	9,566	74	9,566	74	464,802	79	79
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,925,000	2,896,850	1,158,740	124,160	18,960	10,055	45	10,055	45	1,323,201	21	21
37	Credito Ticinese, Locarno	2,198,750	2,168,760	867,500	96,585	69,750	8,938	55	8,938	55	1,099,562	—	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,875,000	4,808,260	1,923,300	225,705	184,150	22,850	23	22,850	23	2,396,907	59	59
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,894,000	1,157,600	193,595	60,900	8,864	52	8,864	52	1,434,771	37	37
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,872,000	3,871,300	1,846,520	170,240	61,800	7,468	32	7,468	32	1,838,365	46	46
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,670,000	9,320,450	3,688,180	1,150,050	829,960	87,906	17	87,906	17	5,814,789	58	58
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	975,000	963,060	385,220	45,195	19,000	1,166	90	1,166	90	452,710	13	13
Stand am 13. April 1907		237,259,750	231,425,160	92,570,040	28,833,110	15,446,700	1,689,862	60	1,689,862	60	141,148,804	99	99
Etat au 13 avril		629,650	1,966,450	786,580	982,965	1,060,100	165,122	86	165,122	86	1,451,728	02	02

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée: Fr. 229,458,650. —
 Wovon in Abschnitten von: Fr. 1000 Fr. 15,808,000; Fr. 500 Fr. 27,735,000; Fr. 100 Fr. 132,969,400; Fr. 50 Fr. 52,946,250. —
 Total: Fr. 229,458,650.
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 211,097,365. —
 Gesetzbare Barschaft / Espèces légales en caisse: Fr. 121,549,475. —
 Ungedekte Zirkulation / Circulation non couverte: Fr. 89,547,890. —
 Gold — Or: Fr. 111,651,645. —
 Silber — Argent: Fr. 9,267,830. —
 Gesetzbare Barschaft / Encasement métallique: Fr. 121,549,475. —
 Stand am 13. April 1907: Fr. 214,259,040. —
 Fr. 92,885,890. —
 Fr. 121,403,150. —
 † Wozu Fr. 43,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 43,000 déposés à l'Inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes
 (Artikel 15 und 16 des Gesetzes) Vom 20. April 1907 — Du 20 avril 1907 (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendekungung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten and. Banken in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, Inners 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheitel von Banken	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Inners 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Anland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances surnantissement	
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	908,017. 63	—	7,564,377. 60	798,506. 98	4,213,313. 10	—	13,484,215. 31
14	Banque du Commerce, à Genève	23,400,000	2,252,558. 91	—	13,695,811. 90	566,354. 40	1,179,400. —	3,100,000. —	20,794,125. 21
17	Bank in Basel	23,100,000	2,135,608. 50	—	15,217,518. 32	1,576,923. 45	7,685,498. 75	—	26,615,544. 02
81	Banque commerciale neuchâteloise	7,800,000	297,179. 50	—	6,458,987. 38	122,944. 75	1,121,975. 90	—	8,001,037. 53
Stand am 13. April 1907		71,850,000	5,593,364. 54	—	42,986,640. 20	3,064,729. 68	14,200,187. 75	3,100,000. —	68,894,922. 07
Etat au 13 avril		71,850,000	4,273,336. 98	—	40,997,267. 63	2,981,681. 83	16,837,077. 75	3,100,000. —	67,689,364. 19
		—	+ 1,320,027. 56	—	+ 1,989,372. 57	+ 83,047. 75	—2,136,890. —	—	+ 1,205,557. 88

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendekungung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets env. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,642,380. —	13,484,215. 31	859,528. 74	21,986,122. 05	17,345,000	1,895,951. 19	—	18,740,951. 19
14	Banque du Commerce, à Genève	10,038,845. —	20,794,125. 21	560,481. 99	31,393,452. 20	22,807,760	1,267,154. 65	62,395. 75	23,827,300. 40
17	Bank in Basel	12,502,426. —	26,615,544. 02	972,129. 15	40,090,098. 17	22,587,100	6,541,777. 76	100,000. —	29,208,877. 76
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,806,955. —	8,001,037. 53	184,964. 77	11,492,957. 80	7,687,750	464,989. 82	—	8,152,749. 82
Stand am 13. April 1907		33,490,005. —	68,894,922. 07	2,577,102. 65	104,962,029. 72	70,107,600	9,659,882. 92	162,395. 75	79,929,878. 67
Etat au 13 avril		33,507,145. —	67,689,364. 19	3,151,789. 76	104,848,298. 95	70,470,850	9,088,844. 76	551,996. 30	80,111,691. 06
		— 17,140. —	+ 1,205,557. 87	— 574,687. 11	+ 613,780. 77	— 363,250	+ 571,088. 16	— 389,600. 65	— 181,812. 89

† Ohne Fr. 20,001. 82 Scheidemünzen und nicht tarifarte fremde Münzen. — † Sans fr. 20,001. 82 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 20. April 1907. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 19. April 1907.
 20. April 1907. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 19 avril 1907.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circul. effective		Totales Barverrat Régularité totale		Ungedeckte Zirkul. Circul. non covr.		Verfügb. Barsch. Excédent dispos.	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - Moyenne	220,489	218,544	120,891	118,881	99,538	101,663	26,932	23,494
Maxima	234,020	235,527	128,928	120,910	114,780	119,704	36,256	27,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	85,453	21,086	18,782
I. Quartal								
<i>I^{er} trimestre</i>								
Durchschn. - Moyenne	212,178	217,128	123,782	118,506	88,398	88,322	31,193	25,426
Maxima	228,847	230,806	126,392	120,837	109,010	112,872	35,882	29,717
Minima	202,768	206,068	119,837	117,083	77,610	89,719	23,196	21,086
II. Quartal								
<i>II^{me} trimestre</i>								
6. April - 6 avril	217,420	223,041	120,775	118,412	96,645	104,630	27,708	23,420
13. April - 13 avril	214,289	220,208	121,403	113,631	92,886	101,576	28,833	24,128
20. April - 20 avril	211,097	218,365	121,549	118,857	89,548	99,507	29,766	24,917

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21974. — 17. April 1907, 8 Uhr.

Kais. Kön. privilegierte Oesterreichische Länderbank,
 Fabrik u. Handel,
 Wien (Oesterreich).

Schleifmittel, wie Schleifscheiben, Schleifsteine, Schleiffeilen, Schleifkorn, Schleifpulver, Kratzschleifband, Schleifflänen, Schleifpapiere und Weiszsteine.



Nr. 21975. — 18. April 1907, 8 h.

Perret fils, successeurs de Perret fils, fabricants et négociants,
 Brenets (Suisse).

Montres, cadrans, boîtes et mouvements de montres.



Nr. 21976. — 17. April 1907, 6 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikanten,
 Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

STENOGEN

Nr. 21977. — 18. April 1907, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
 Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

CARBOSAL

Nr. 21978. — 18. April 1907, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
 Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

STALTIN

Nr. 21979. — 18. avril 1907, 8 h.

Wassermann & Co, The Antigliisol Company L^d, Lausanne,
 fabricants et négociants,
 Pully près Lausanne (Suisse).

Matière pour souder la fonte.

CASTOLIN

Nr. 21980. — 19. avril 1907, 8 h.

Manufacture d'Horlogerie de Hölstein, Cattin & Christian,
 Hölstein (Suisse).

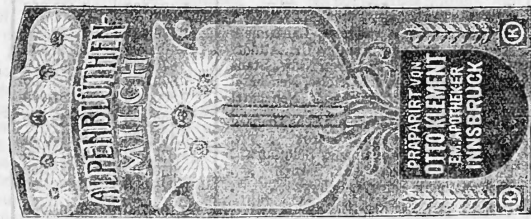
Montres et parties de montres.

LUCIDA

Nr. 21981. — 9. April 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümerie-Fabrik Otto Klement emer. Apotheker,
 Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
 Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

Toilettenmittel.



Nr. 21982. — 9. April 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümerie-Fabrik Otto Klement emer. Apotheker,
 Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
 Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

Toilettenmittel.



Nr. 21983. — 9. April 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümerie-Fabrik Otto Klement emer. Apotheker,
 Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
 Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

Toilettenmittel.



Nr. 21984. — 9. April 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümerie-Fabrik Otto Klement emer. Apotheker,
 Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
 Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

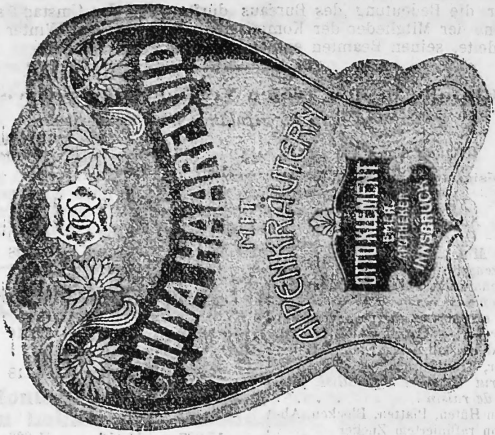
Kosmetische und Parfümerie-Artikel.



Nr. 21985. — 19. April 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümerie-Fabrik Otto Klement emer. Apotheker,
Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

Haarwasser und Toilettenmittel.



Nr. 21986. — 19. April 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümerie-Fabrik Otto Klement emer. Apotheker,
Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

Pomade.



Changement de raison

Nos 6416, 13760, 14545, 15339, 15340, 15402, 15562, 16180, 16182, 16628.
— Selon inscription du 24 janvier 1905 au registre du commerce, la
société L. A. & J. Ditesheim, à La Chaux-de-Fonds, propriétaire de ces
marques, a changé sa raison en **Fabrique Movado, L. A. J. Ditesheim & frère.** — Communiqué au bureau et enregistré le 17 avril 1907.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

Betriebs- längen	Linien — Lignes	Verkehr		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen	Gesamt-Einnahmen		Ausgaben		Einnahmenüberschuss		Zu- oder Ab- nahme des Einnahmen- Überschusses per km	
		Personen	Güter	Personen	Güter	Total	p. km		überhaupt	p. km	überhaupt	p. km	überhaupt	p. km		
Longueur d'exploitation		Voya- geurs	Marchan- dises	Voya- geurs	Marchan- dises			Autres recettes	d'ensemble	p. km	d'ensemble	p. km	d'ensemble	p. km	Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km	
1906	1907															
2441	2463	Schweizer. Bundesbahnen														
		März 1906	4,572,305	930,493	3,393,884	6,019,920	9,413,754	3,857	237,701	9,651,455	3,954	6,192,241	2,597	3,459,214	1,417	
		Mars 1907	5,135,000	952,000	3,783,000	6,258,000	10,036,000	4,075	255,000	10,291,000	4,178	7,012,000	2,847	3,279,000	1,831	— 6,07
		Januar-März 1906	13,163,436	2,414,317	9,262,689	15,997,198	25,259,887	10,349	859,129	26,119,016	10,700	17,719,239	7,258	8,400,717	3,442	
		Janvier-mars 1907	14,523,000	2,469,000	10,043,000	16,640,000	26,683,000	10,834	904,000	27,587,000	11,201	20,536,000	8,338	7,051,000	2,863	— 16,82
276	276	Gotthardbahn														
		März 1906	300,160	111,346	1,245,005	1,564,784	2,809,789	10,160	90,698	2,900,482	10,509	1,338,882	4,851	1,561,600	5,658	
		Mars 1907	293,000	148,025	1,165,000	1,505,000	2,576,000	9,312	90,000	2,660,000	9,638	1,530,000	5,544	1,130,000	4,094	— 27,47
		Januar-März 1906	783,587	365,274	2,567,353	3,961,554	6,528,909	23,655	269,343	6,798,252	24,631	3,775,798	13,650	3,022,454	10,951	
		Janvier-mars 1907	726,000	353,450	2,179,000	4,011,000	6,190,000	22,428	260,000	6,450,000	23,370	4,310,000	16,616	2,140,000	7,764	— 29,19
2717	2739	Total														
		März 1906	4,872,465	1,071,839	4,638,839	7,684,704	12,223,543	4,499	328,394	12,551,937	4,620	7,581,123	2,772	5,020,814	1,848	
		Mars 1907	5,428,000	1,100,025	4,818,000	7,758,000	12,606,000	4,602	345,000	12,951,000	4,728	8,542,000	3,118	4,409,000	1,610	— 12,68
		Januar-März 1906	14,227,023	2,779,591	11,830,044	19,958,762	31,788,796	11,700	1,123,472	32,912,268	12,115	21,494,097	7,911	11,423,171	4,204	
		Janvier-mars 1907	15,219,000	2,862,450	12,222,000	20,651,000	32,873,000	12,002	1,164,000	34,037,000	12,427	24,846,000	9,071	9,191,000	3,868	— 20,17

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Le commerce et l'industrie de Lyon

(Rapport du consul de Suisse, M. Otto Strelli)

II.

Charbons. Production du bassin de la Loire:

1906	3,800,000 tonnes (approximatif)
1905	3,650,976 "
1904	3,524,579 "
1903	3,623,881 "
1902	3,043,079 "

Exporté en Suisse:

1905	101,402 tonnes
1904	79,734 "
1903	57,901 "
1902	55,559 "

Fluctuations des cours des actions des principaux Charbonnages de la Région.

	1902	1903	1904	1905	1906
Blanzy	fr. 1,090	1,260	1,225	1,475	1,380
Loire	259	237	262	288	280
Montrambert	916	905	837	800	777
La Péronnière	520	454	413	444	533
Roche-la-Molière	1,720	1,700	1,656	1,730	1,625
St-Etienne	462	418	418	458	445
Rive-de-Gier	—	—	—	74	62

En 1906, le commerce du charbon a été très prospère, surtout à cause de la reprise intense de la métallurgie.

Au 31 décembre, les stocks étaient nuls comme en 1905 alors que, en 1904, ils étaient de 65,000 tonnes, 1903 100,000 tonnes, 1902 nul.

Les mines du Nord, qui ont été affligées par la catastrophe de Courrières, ont très peu fait sentir leur concurrence aux mines de la Loire.

Les prix qui avaient déjà haussé de fr. 0.50 par tonne le 1^{er} janvier 1906 ont marqué une nouvelle hausse de fr. 1. — à fr. 1.50 le 1^{er} juillet. Les prix monteront probablement encore et la situation reste excellente.

— Métallurgie. Fluctuations des cours des actions des principaux établissements métallurgiques de la région.

	1902	1903	1904	1905	1906
Aciéries et Forges de Firminy	2,600	2,190	2,530	1,495	1,337
Aciéries de la Marine	1,225	1,130	1,390	1,140	1,375
Aciéries de St-Etienne	1,530	1,370	1,575	1,700	1,560
Châtillon-Commentry	1,000	1,115	1,275	1,340	1,240
Fourehambault	800	790	865	915	1,005
Chasse	—	—	—	1,500	1,600
Le Creusot	1,705	1,600	1,840	2,070	1,925

L'année 1906 a été pour l'industrie métallurgique de la Loire une période d'évolution.

La Loire produit toujours en petite quantité des fontes fines et des produits fin demi-ouvrés; mais elle s'est contentée jusqu'ici de produire une partie de tonnage nécessaire à ses ateliers de transformation.

À titre de renseignement, les chiffres de statistique de 1906 n'étant pas encore publiés, disons que pour 1905 la production totale a atteint 174,634 tonnes, alors que la France entière a produit 7,153,477 tonnes.

L'évolution de la grosse métallurgie de la région se fait sur les bases suivantes: 1^o Augmentation des ateliers de grosse forge et d'estampage, nécessitée par les nombreuses commandes de l'industrie automobile (chassis en tôle emboutie, arbres-manivelles, etc.) 2^o Augmentation de la capacité en production de matière première (lingots, blooms, billettes, de qualités fines et ordinaires).

L'année 1906 a fourni peu de commandes de la marine et des chemins de fer. En fin d'année seulement quelques commandes ont été données par la marine à la suite du vote de la chambre décidant la construction de 6 cuirassés d'une valeur de 50 millions de francs chacun. A la même époque les compagnies de chemins de fer ont passé de grosses commandes de matériel roulant.

L'armurerie, la boulonnerie ont bénéficié fin 1906 de la reprise des affaires. La Loire a conservé sa place prépondérante dans la fabrication d'armes: elle bravo hardiment la concurrence anglaise et belge, grâce à la qualité hors du pair de ses produits et de la valeur de ses ouvriers spécialistes; elle a su conquérir également la première place dans la fabrication de la pièce détachée pour cycles, automobiles, pignons, engrenages, bandages, volants, pièces par séries.

L'école nationale des mines de St-Etienne constitue une pépinière de plus en plus appréciée d'ingénieurs spécialistes en mines et métallurgie.

On ne s'explique pas que les charbonnages et l'industrie métallurgique ayant été prospères en 1906, presque toutes les actions des divers établissements soient en baisse sur les cours de l'année précédente. On a conclu de ce fait que les capitaux de placement se détournent de plus en plus des titres à faible rendement. On a peut-être pour aussi que les nouvelles lois sur le travail portent préjudice aux résultats des diverses entreprises.

Quoi qu'il en soit, ces titres sont généralement excellents et ils ne doivent pas donner lieu à beaucoup de transactions.

Elektrischer Bahnbetrieb. Wie der Geschäftsbericht des eidg. Eisenbahndepartements mitteilt, wurden im Jahre 1906 die Verhältnisse von 25 in verschiedenen Ländern Europas elektrisch betriebenen Linien näher untersucht und in zum Teil sehr eingehenden Berichten dargestellt. Es

fanden dabei alle zurzeit vorkommenden Systeme nach Möglichkeit Berücksichtigung.

Die amerikanischen Bahnen wurden durch die Herren Professor Dr. Wyssling und Kontrollingenieur Wirth studiert.

Ueber die Vergleichung der gefundenen Resultate und die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen liegen 11 Berichte vor. Dieselben sind jedoch noch nicht alle von der Subkommission der schweizerischen Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb zuhanden der Gesamtkommission durchberaten und genehmigt.

Eine der Subkommissionen hat auf Grund sorgfältiger Erhebungen über die verfügbaren Wasserkräfte des Landes berichtet. Sie setzt ihre Studien über die Verwendbarkeit dieser Kräfte, ihre günstigste Verteilung, die Kraftpreise an den Speisepunkten, sowie über die Möglichkeit der Akkumulation von Kräften fort.

Der von der Maschinenfabrik Oerlikon unternommene Versuch des elektrischen Betriebes auf der Bahnstrecke Seebach-Wettingen befindet sich immer noch in der Bauperiode. Ende Mai wurde die elektrische Ausrüstung der 2. Teilstrecke Affoltern-Regensdorf vollendet, und es konnten ab 1. Juni die Versuchsfahrten von Seebach bis Regensdorf ausgedehnt werden, d. h. auf eine Strecke von 6,2 km. Die Fertigstellung der weitem Teilstrecken und damit der ganzen Versuchsstrecke Seebach-Wettingen (19,2 km) fällt in das Jahr 1907. Es ist zu hoffen, dass im Laufe des Jahres 1907 zum regelmäßigen Betriebe dieser elektrischen Vollbahnversuchsstrecke übergegangen werden kann.

Der elektrische Betrieb auf der Strecke Brig-Iselle der Simplonbahn wickelte sich im abgelaufenen Jahre vollständig glatt ab, und es kann der elektrische Versuchsbetrieb durch den Simplontunnel als gelungen bezeichnet werden. Die Unternehmerfirma A.-G. Brown, Boveri & Cie. ist im Begriffe, für den Simplonbetrieb eine neue vierachsige 1000pferdige Lokomotive mit einem Adhäsionsgewicht von 64 Tonnen zu konstruieren, deren motorische Einrichtung es gestattet, mit vier verschiedenen Geschwindigkeiten zu fahren, während die vorhandenen Lokomotiven nur zwei Geschwindigkeiten zur Auswahl haben.

— Süddeutsche Baumwollindustrie. Der Verein süddeutscher Baumwollindustrieller teilt über die Zahl der Spindeln und Webstühle seiner Mitglieder mit, dass die Spindelzahl im Jahre 1906 um 152,270 Spindeln, die Webstuhlzahl um 2264 Webstühle grösser als im Vorjahre war. Effektiv waren aufgestellt 2,664,869 Spindeln gegen im Betrieb befindliche 2,644,562, das sind 20,307 Spindeln ausser Betrieb. Webstühle waren effektiv aufgestellt 46,365 gegen 45,595 in Betrieb befindliche, das sind 770 Webstühle, die durchschnittlich stillstanden. Der Jahresbericht des Vereins teilt nicht mit, ob dem Verein alle süddeutschen Spinnereien und Wehereien angehören.

— Ueber das amerikanische Bureau of Manufacturers schreibt die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen:

Das Bureau hat sich zur Aufgabe gestellt, die gesamte amerikanische Industrie nach Spezialbranchen zu klassifizieren und zu registrieren. Es soll auf diese Weise eine wirklich Nutzen bringende Verwendung der zahlreichen, kommerziellen Informationen erreicht werden, die der amerikanischen Regierung aus diplomatischen und konsularischen Berichten sowie aus sonstigen Quellen zugehen. Eine ähnliche Arbeit wird gleichzeitig für die auswärtigen Märkte durchgeführt. Hierbei handelt es sich darum, die Importeure in den ausländischen Plätzen je nach den Artikeln, in denen sie Geschäfte machen, zu klassifizieren. Die Listen der auswärtigen Importeure bilden die Ergänzung der für die heimische Industrie angelegten Branchenverzeichnisse. Sie sollen so vollständig und so spezialisiert angelegt werden, dass jeder amerikanische Industrielle, der einen bestimmten Artikel nach einem bestimmten Lande zu exportieren wünscht, auf dem Bureau sogleich die Adressen der fremden Importfirmen erfragen kann.

mit denen er sich in Verbindung zu setzen hat. Liest man regelmässig die amerikanischen Daily Consular and Trade Reports, so erhält man den Eindruck, dass das Bureau of Manufacturers schon heute eine äusserst rege Tätigkeit entfaltet. Bei den für den amerikanischen Export wichtigen Notizen findet sich immer häufiger die Bemerkung: «Näheres zu erfahren auf dem Bureau of Manufacturers.»

Für die Bedeutung des Bureaus dürfte auch der Umstand sprechen, dass eins der Mitglieder der Kommission, die in diesem Winter in Berlin verhandelte, seinen Beamten entnommen war.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	März-Mars		Januar-März Janvier-Mars	
	1907	1906	1907	1906
Weizen — Froment	315,630	285,338	937,994	897,545
Hafer — Avoine	128,827	94,614	386,978	292,767
Gerste — Orge	3,551	5,496	48,430	24,383
Mais — Maïs	28,840	36,819	169,628	175,667
Hartweizenmehl — Semoule de blé dur Mehl, denaturiertes Futtermehl ausge- nommen	17,708	17,631	52,991	51,566
Farine, exceptée la farine dénaturée	26,792	24,350	81,633	58,834
Kaffee, roher — Café brut	9,177	7,012	29,216	34,985
Roh- und Kristallzucker, Stampf-(Pile-) Zucker, Traubenzucker	39,839	37,354	106,718	96,491
Sucre brut et sucre cristallisé, pile, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Ab- fall von raffiniertem Zucker	15,987	11,416	41,663	23,672
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschlitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	11,465	12,441	84,611	28,750
Schweineschmalz — Saindoux	1,765	1,511	6,495	4,354
Rohtabak — Tabac brut	5,842	7,901	18,742	19,725
Wein in Fässern — Vins en fûts hl	105,222	17,806	249,994	96,189
Steinkohlen — Houille	1,640,504	1,627,984	4,737,149	4,586,147
Petroleum — Pétrole	53,831	46,828	186,890	169,094

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque d'Angleterre.				
	11 avril	18 avril		
Encaisse métallique	25,134,744	25,794,496	Billets émis 52,510,520	
Réserve de billets	23,733,620	24,460,945	Dépôts publics 9,101,645	
Effets et avances	34,965,151	34,323,702	Dépôts particuliers	48,568,233
Valeurs publiques	15,447,423	15,447,423		48,684,110
Banque nationale de Belgique.				
	11 avril	15 avril		
Encaisse métall.	121,315,648	123,265,973	Circulat. de billets	715,643,480
Portefeuille	587,373,492	578,102,297	Comptes-courants	69,206,970
Oesterreichisch-Ungarische Bank.				
	7. April	15. April		
Metallbestand	1,381,831,859	1,390,029,852	Notenzirkulation	1,779,734,840
Wechsel:				1,744,163,590
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden	245,012,892
auf das Inland	636,315,424	637,633,121		239,442,868

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

KESSELSCHMIEDE RICHTERSWIL

**Dampfkessel aller Systeme
Blechschweissarbeiten**

Flammröhren, Feuerbüchsen, Dome, Stützen, Windkessel, Braupfannen, Seifenkessel, Zinkpfannen, Bouilleurs etc.

APPARATE FÜR DIVERSE INDUSTRIEN

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. — Sorgfältigste Arbeit, prompte Bedienung. (666.)

Reservoirs, Blechrohrleitungen

Spezialität: Hochdruck-Rohrleitungen f. Wasserkraftanlagen

Brücken- und Eisenkonstruktionen

Ersparnis-Kassa Olten

Stelle-Ausschreibung

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Kassiers der Ersparnis-Kassa Olten

neu zu besetzen. Gehalt Fr. 3000—5000 nach Uebereinkunft. Kautions Fr. 20,000. (1169.)

Bewerber, welche im Bankfach tüchtige Kenntnisse besitzen und wenigstens der beiden Hauptsprachen mächtig sind, wollen ihre Anmeldungen bis zum 10. Mai künftigen an den Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Oberrichter H. Reinhardt in Olten, richten.

Olten, den 20. April 1907.

Die Verwaltung.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172.)

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sühstr. 20.

Verband

von
77 Kaufmännischen Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (21)

Eine alte, angesehene Firma der Buchdruckerei-
branche sucht zwecks Vergrößerung einen

Kommanditär

mit Fr. 50 bis 100 Mille Einlage, der zugleich die kaufmännische Leitung zu übernehmen hätte. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre **ZA 4101** an die Annoncen-Expdition, (1128)
Rudolf Mosse, Zürich.

Klosters**Hotel Silvretta und Kurhaus**

Schweiz, 1200 M. ü. M.

200 Betten. — I. Ranges
Pension von Fr. 8. — an
(1094) L. MEISSER, Direktor**Aufforderung**

Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Elektrizität A. G.» hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1906 aufgelöst, und ist in Liquidation getreten, welche durch Herrn Conrad Hauser-Stehelin in Basel besorgt wird. Auflösung und Name des Liquidators sind im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 252 vom 13. Juni 1906 publiziert. Die aus den Geschäftsbüchern ersichtlichen oder in anderer Weise bekannten Gläubiger der Gesellschaft sind seither durch besondere Erlasse zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert worden. Allfällige Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben sollten, werden hiermit aufgefordert, Betrag und Grund ihrer Forderung binnen 14 Tagen bei dem Liquidator Herrn Conrad Hauser-Stehelin, Austrasse 39, in Basel, anzumelden. (1170)

Elektrizität A. G. in Liq.**Maschinenbau-Gesellschaft Basel****XVIII. ordentliche Generalversammlung**Montag, den 6. Mai 1907, vormittags 11¹/₂ Uhr
im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34**Traktanden:**

- 1) Vorlage und Genehmigung der Rechnung pro 1906.
- 2) Décharge an die Verwaltung. (1196;)
- 3) Wahl der Kontrollstelle.
- 4) Neuwahl eines Verwaltungsrates.

Basel, den 20. April 1907.

Der Verwaltungsrat.**Braunwaldgesellschaft Linthal**

Entgegen unserer unterm 12. crt. erlassenen Publikation findet die Generalversammlung nicht im «Secken», sondern im Hotel «Bahnhof», Linthal, statt. (1189;)

Der Verwaltungsrat.**Aktiengesellschaft Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Rhymer in Liquidation**

Die Liquidation der Gesellschaft ist beendet und die Schlussabrechnung durch die heutige Generalversammlung genehmigt worden.

Die Aktien gelangen von heute an zur Rückzahlung bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., Ehinger & Cie., oder Zahn & Cie., mit Fr. 204 pro Stück, gegen Bordercau und Auslieferung der Aktien, inkl. Coupon Nr. 7 und folgenden. (1104;)

Basel, den 15. April 1907.

Der Verwaltungsrat.**Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern**

Die von der heutigen Generalversammlung fixierte Dividende pro 1906 ist mit Fr. 80 pro Aktie gegen Einlieferung des Coupons Nr. 8 zahlbar an unserer Kassa, Bubenbergplatz 13, bei der Schweiz. Volksbank und deren Kreisbanken, sowie bei der Spar- & Leihkasse in Bern. (1185;)

Bern, den 20. April 1907.

Die Direktion.**Dätwyler & C^{ie}, Zürich**(31.) **Bank- und Effekengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Le Café Bel-Air et le Kursaal de Lausanne

sont à remettre

avec matériel d'exploitation, marchandises, etc. — Pour renseignements et consulter inventaire s'adresser au Bureau de V. Deprez, Place Chanderon 1, à Lausanne, où les offres de reprises devront être déposées pour le 30 avril courant. (1162;)

Geschäfts-VerkaufGrosses, schön eingerichtetes, über 80 Jahre bestehendes
Detail-Platz-Geschäft

der gemischten Warenbranche auf dem Lande (Ostschweiz) mit kaufkräftiger, meistens Kassakundschaft und nachweisbarem Jahresumsatz von Fr. 115,000 bis 120,000 ist wegen Zurückziehung ins Privatleben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gut erhaltenes, passend eingerichtetes Haus in bester Lage mit 5 Schaufenstern, grossen Verkaufsräumen und Lagerräumen, Gasbeleuchtung, Wasserversorgung. Das Geschäft hat ein zu übernehmendes, gesundes Lager, wenig Spesen und ist noch stark ausdehnungsfähig, es bietet daher für ein oder zwei tüchtige Kaufleute eine vorzügliche Existenz.

Zahlungsfähige Interessenten erhalten Auskunft vom Eigentümer. Anfragen unter Chiffre Za G 761 befördert (1052)

Rudolf Mosse, St. Gallen.**MONTREUX G^d Hotel Eden**

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (433;)

Zürich • Wanner's Hotel

Bahnhofstrasse 80, 5 Min. vom Bahnhof. Frühjahr 1907 umgebaut und mit allem modernen Komfort versehen. — Kein Esszwang. — Elegantes Restaurant. — Spezialität in Walliser und Waadtländer Weinen. — Lebende Fische. (798;)

Mechanische Backsteinfabriken Bürglen A. G.
in Bürglen**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Dienstag, den 14. Mai, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Thurgauerhof in Weinfelden**Traktanden:**

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
 - 2) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
 - 3) Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis pro 1906. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 - 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1907.
 - 5) Festsetzung der Taggelder der Verwaltungsräte pro 1906.
- Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 3. Mai ab im Bureau der Gesellschaft im Sonnenhof-Bürglen zur Einsichtnahme der III. Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können auf unserem Bureau gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern 10 Tage vor der Generalversammlung bezogen werden.

Bürglen, den 22. April 1907.

(1195;)

Der Verwaltungsrat.**Société Suisse de Métallurgie**
(Schweizerische Metallurgische Gesellschaft)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1173;)

assemblée générale ordinairepour le samedi, 11 mai 1907, à 2¹/₂ heures après-midi, à l'Hôtel Beau-Site, à Lausanne.**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs et décisions concernant la clôture de l'exercice 1906.
- 2° Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez Messieurs Chavannes et Cie., banquiers, à Lausanne, qui délivreront sur présentation des actions des cartes d'admission à l'assemblée, jusqu'au mardi, 7 mai 1907, à 6 heures.

Le conseil d'administration.**Vertrauensstelle**

von erster kaufmännischer Kraft, Anfang 30er, sprachenkundig, In- und Ausland-Praxis, gegenwärtig in leitender Stellung, konvenienzhalber

gesucht

Kautionsfähig. Gefl. Offerten unter Chiffre C c 2943 Y an
Haasenstein & Vogler, Bern. (1118)

A. Welti-Furrer, Zürich I,

Bärenstrasse 29. — Telefon 4726.

Intern. Möbeltransport und Spedition.

Lagerhaus. — Camionnage. (42;)

**Teilhaber gesucht**

für grossen, prosperierenden Wirtschaftsbetrieb (Jahresgeschäft). Einlage Fr. 30,000, die hypothekensicher gestellt werden. Offerten sub Chiffre Z L 4361 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1190-)

Günstige Gelegenheit

bietet sich Herren, welche sich an lukrativem Geschäft beteiligen wollen, durch Anschluss an neues Unternehmen zur Ausbeutung eines patentierten, konkurrenzlosen Artikels im Maschinenbau. Gefl. Offerten unter Z S 4368 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1192-)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern**Fr. 20,000**

gesucht für grosses, rentables Unternehmen gegen hyp. Sicherheit und hohen Zins. Offerten sub Chiffre Z K 4360 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1191-)

1000

Briefe werden in 30 Minuten auf der automatischen Schnellkopiermaschine

Victoria (7;)

kopiert. Ausgezeichnete Referenzen.
Jean Steiner & Co., Basel

Alleinvertreter für die ganze Schweiz.

Schönfels G^d Hôtel Zugerberg

(937 m ü. M.) ob Zug (Schweiz)

Höchstgelegene Wasserheilstätte der Schweiz. — Vorzüglicher Luftkurort. — Angenehmster Sommeraufenthalt für Familien. — Sehr empfehlenswert als Uebergangsstation fürs Hochgebirge (Vor- und Nachsaison). — Post, Telegraph, Telefon im Hause. Eigene Kurmusik. — Grosser Park, pittoreskes Alpenpanorama. — Ausgedehnte, ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen. (926.)

Zug-Bahnhof Schönfels mit der Zuger Berg- und Strassen-Bahn in 35 Minuten.

Anzeige

Der Gutschein (Sparheft) Nr. 7305 der Amts-Ersparnkasse Burgdorf mit einem Guthaben auf 30. Juni 1906 von Fr. 5702.40, lautend zugunsten des Friedrich Kofler, im Oberr Eichholz zu Hasle, ist verloren gegangen. Der eventuelle derzeitige Inhaber wird hiermit aufgefordert das Büchlein innert drei Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte an demselben geltend zu machen, widrigenfalls dasselbe als wertlos angesehen wird.

Burgdorf, den 17. April 1907.

Amts-Ersparnkasse Burgdorf.

(1131)

Der Verwalter:
Geiser, Not.

L'Immobilière

société anonyme, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi, 2 mai 1907, à 11 heures du matin, au bureau de Monsieur J. J. Mercier, Rue du Grand Chêne, 11, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil et du censeur.
- 2^o Approbation de la gestion et décharge au conseil et au contrôleur.
- 3^o Répartition du bénéfice.
- 4^o Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des titres, au bureau de Monsieur J. J. Mercier, ou le rapport de Monsieur le contrôleur, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 23 avril 1907.

Le conseil d'administration.

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöle 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- u. Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen,
Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen
Wechseln. (326-)

St. Gallische Hypothekarkassa

in St. Gallen

Wir nehmen stetsfort Gelder an gegen

Obligationen à 4%

für 1—3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündungsfrist, in runden Beträgen von Fr. 500 an.

Die Titel werden auf den Namen oder den Inhaber ausgestellt. Die Zinscoupons sind sponenfrei einlösbar in St. Gallen, Zürich, Basel und Genf. (530)

Die Direktion.

Addiermaschine „Conto“

ist die handlichste und billigste. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. Geräuschloses Arbeiten.

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich für amerikanische Buchhaltung. Sollte in keinem Bureau fehlen.

Prospekte, Referenzliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Krönenhalle). Telefon 2967.

Jeune homme, élève d'une école de commerce cantonale, diplômé,

cherche

place d'apprenti

dans la Suisse romande, de préférence dans une maison de banque. Offres avec conditions sous chiffre A E 673 à (1187.)
Rodolphe Mosse, Berne.

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt

Metall- und Kaatschak-Stempel für Behörden u. Private.



F. Homberg, Graveur-Medailleur in Bern.

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom: Zürich 1888. (805)

Grosskapitalisten

Selten günstige Gelegenheit, gross. Kapital in allem, angesehenem Geschäft mit wenig Konkurrenz, bei hoher und garantierter sicherer Rendite zu plazieren. Risiko ausgeschlossen. — Seriöse Selbstreflektanten erhalten Auskunft durch (1194.)
Sensal A. Schmidlin
Auf der Mauer 19, Zürich.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (29)

Horgen (Schweiz)



Holzrolladen
aller Systeme

Rolljalousien
automatisch

Rollschutzwände

verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte!

Schnassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 220 über

die Organisation von Neugründungen kaufmännischer oder technischer Natur nach HINTZ (89-)



GER. JINCKE Zürich
Erstes Geschäft für Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände ausgeführt!

Seriöser, tüchtiger, in der Ost- und Zentralschweiz gut eingeführter

Reisender

der Oel- und Fettwaren-Branche, wünscht Stelle baldmöglichst zu wechseln. (1188-)

Prima Referenzen und Zeugnisse gerne zu Diensten. Offerten unter Chiffre Zag E 282 an
Rodolphe Mosse, Bern.

PLACE VACANTE

COMPTABLE

sérieux, connaissant à fond le système américain. Ecrire en joignant copies de certificats sous chiffres Yc 12302 X, à Haasenstein & Vogler, Genève. (1180-)

Jünger Kaufmann, bei Grossisten bestens eingeführt, sucht die

Vertretung

einer leistungsfähigen Schweizer Seidenwarenfabrik für Crefeld und Umgegend. Offerten unter Chiffre Z X 4343 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1193-)

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (12.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.

Closetpapier

Rolle „Inévitable“

gute, haltbare Qualität

Coupons perforiert

1 Rolle —.50

10 Rollen 4.20

50 „ 19.—

100 „ 38.—

Qualitätssache

Apparate für Rollen à 1.30

und 45 Ct.

Kollbrunner, Papeterie

BERN (26-)

Kapital gesucht

auf ein neuerbautes freistehendes Wohnhaus als I. Hypothek Fr. 32,000 von pünktlichem Zins per sofort oder später gesucht. Offerten unter Chiffre Z C 4328 an die Annoncen-Expedition (1165-)
Rodolphe Mosse, Zürich.

Billig zu verkaufen wegen Nichtgebrauch ein (1145)

Reisewagen

in gutem Zustand, einspännig mit 2 Caissons. Ferner Reisekoffern, Marmotten, Tische, Stühle, Pulte, und anderes Bureau- und Magazinmobilien, Warenkörbe, Lagerschachteln etc. bei Schärer & Aebi, Burgdorf.

Kapital

Von Privat gesucht Fr. 30,000 als I. Hypothek auf Land und Gebäude. Zins sicher. Offerten unter Chiffre Z D 4329 an die Annoncen-Expedition (1164)
Rodolphe Mosse, Zürich.



PYRAMIDAL CIGARETTES SAUBER!